



# mitdenken \* mitreden \* mittun

Gemeindeblatt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn und Oberwerrn Oktober 2022 November 2022



# "AnGedacht"

#### Erntezeit – in zwei Gärten

Es gibt Zeiten, da beneide ich unsere Bauern; denn im Gegensatz zu meiner Arbeit sehen die Bauern, was sie gearbeitet und geleistet haben. Sie "ernten" im Herbst die Früchte ihrer Arbeit. Darum beneide ich sie, wo ich die Früchte meiner Arbeit oft nicht sehen kann oder niemals zu sehen bekomme. Aber in diesem Jahr hätte ich kein Bauer sein wollen. Kaum oder gar kein Regen, die Zuckerrüben so groß

wie Tennisbälle; verdorrte Felder und vertrocknete Wiesen wo man hinblickt. Egal wie sich unsere Bauern abmühten, am Wetter konnten sie nichts ändern. Also:

Keine Früchte – trotz der vielen Arbeit und Kraft. Ja, manchmal geht es mir so: Da mühe ich mich ab, überlege, plane, gestalte... aber es will einfach kein Regen fallen. Dann frage ich mich, warum auf manches eigentlich kein Wasser fallen wollte; warum manches trotz aller Mühe nicht gewachsen ist und vergebene Lebensmühe

war. Wenn ich über die nicht-gewachsenen Früchte meiner Lebensmühe nachdenke, dann fällt mir die Geschichte von den zwei Gärten ein (von einem unbekannten Autor):

Ein Mann kam in ein Dorf, von dem gesagt wurde, dass es dort die wunderschönsten Gärten geben sollte. Der Mann, mit seinem eigenen Garten unzufrieden, traf am Eingang des Dorfes einen alten Mann. Diesen fragte der Mann, ob er ihm nicht einen

> der besonders schönen Gärten des Dorfes zeigen könne. Der alte Mann rief einen seiner Söhne herbei, der den

Mann zu einem Garten brachte. "Die Gartenpforte muss erneuert werden." sagte der Sohn. "Und das Unkraut wuchert durch die Gartenwege." Vor einem Rosenbusch sagte der Sohn: "Alles voller Blattläuse. Und das Gestrüpp dort an der Mauer wird auch bald eingehen." Der Sohn zeigte dem Mann noch so manches, was nicht in Ordnung war. Es schien ein kranker Garten zu



sein, und der Mann war sehr enttäuscht, dass man ihm so einen miserablen Garten gezeigt hatte. Ernüchtert berichtete er dem alten Mann am Dorfeingang vom schlechten Zustand des Gartens und bat darum, dass man ihm doch einen anderen, schönen Garten zeigen solle. Der alte Mann winkte seinen zweiten Sohn herbei, der ihn wiederum zu einem Garten führt, der ihm wohl gefallen sollte. "Seht wie schön die Kletterrose gewachsen ist." sagte der andere Sohn und wies auf das Gartentor. "Sie blüht das ganze Jahr. Und der Baum dort; kein anderer Baum trägt so süße Früchte wie dieser." Nach dem wunderbaren Blumenbeet an der Mauer zeigte der Sohn dem Mann noch weitere wunderbare Gewächse. Und der Mann war tief bewegt von der Schönheit des Gartens. Begeistert berichtete er dem alten Mann am Dorfeingang, welch wunderbaren Garten er diesmal gesehen hatte und bedankte sich. Der alte, weise Mann lächelte und sagte: "Hast du nicht gemerkt, dass dir meine Söhne ein und denselben Garten gezeigt haben?"

Die Geschichte sagt mir, dass es vielleicht an mir selbst liegt, wie ich auf die Früchte meines Lebens blicke: ob ich nur das kaputte Gartentor sehe oder das blühende Beet. Es liegt an mir selbst, in welchem meiner Gärten ich stehe und welchen ich mir ansehen möchte: das Misslungene oder das Gelungene. Es liegt an mir selbst. Im Garten meines Lebens lässt Gott beides wachsen: das Unkraut UND die schönen Blumen; UND Gott schenkt uns die Möglichkeit, aus beidem etwas Wunderbares zu machen. Und dabei die Dinge auch mal aus einem anderen Blickwinkel zu sehen.

So einen neuen Blickwinkel auf die Früchte Ihrer Ernte wünsche ich Ihnen in der Ernte-Zeit.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Pfrin. Corinna Bandorf



# Ev. Frauenverein—Diakonieverein

Am Dienstag, 5.7.2022 fand die Mitgliederversammlung unseres Vereins im Martin-Luther-Haus statt.

Unsere Vorsitzende, Inge Stephan, konnte 31 Mitglieder begrüßen.

Unter anderem wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Für 25 Jahre: Erika Ziegler. 30 Jahre: Waltraud Gensner, Anita Kampa, Jochen Klöß, Gudrun Meyer, Margrit Pätzold, Inge Stephan, Waltraud Tröster. 35 Jahre: Gertraud Thomas.

40 Jahre: Renate Klingler. 45 Jahre: Christa Frank, Bärbel Lauerbach, Christa Lauerbach, Gerda Reichert, Helga Vogel. 50 Jahre: Gerda Schmidt. 65 Jahre: Gertrud Lamprecht.



Folgende Damen konnten persönlich ihre Urkunde und ein Geschenk entgegennehmen:

Von links: Christa Lauerbach, Gertraud Thomas, Christa Frank, Renate Klingler, Erika Ziegler, Inge Stephan

Außerdem kam Herr Ansgar Mauder aus Oberwerrn mit seinem Schifferklavier zu uns in die Versammlung. Wir sangen gemeinsam Schlager aus aller Welt und Jahrzehnten, hörten so manchen Witz und Lebensweisheiten. Es kamen alte Erinnerungen auf.

Es war eine rundum gelungene, gesellige Mitgliederversammlung.

Jutta Clement, Schriftführerin



#### **Andacht im Advent**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Andacht im Advent mit Texten und gemeinsamen Singen von Adventsliedern. Dazu laden wir herzlich ein am Freitag, 03.12., um 19.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus.

Im Anschluss ist die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee zu verweilen.

#### Weihnachtsmarkt in Oberwerrn

Unser Posaunenchor bläst am voraussichtlich am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Oberwerrn. Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zur Einstimmung der Adventszeit werden unter dem Weihnachtsbaum Choräle und adventliche Lieder erklingen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie die ausgehängten Plakate und die Artikel in der Rundschau.

# Freie Plätze

# in der Diakonie-Tagespflege Niederwerrn

Unsere Tagespflege ermöglicht es Ihnen, tagsüber in unseren behaglichen Räumlichkeiten freundlich und kompetent umsorgt zu werden und abends sowie zu den Wochenenden in die vertraute häusliche Umgebung zurückzukehren.

#### Ihre Vorteile:

- anregende Geselligkeit
- optimale pflegerische Versorgung durch unser Fachpersonal
- abwechslungsreiche Mahlzeiten



# Diakonie III Schweinfurt

Tagespflege Niederwerrn Schweinfurter Str. 113 97464 Niederwerrn

Tel.: 09721/47373-20

Lernen Sie uns kostenlos und unverbindlich kennen - wir freuen uns auf Sie!

# Gottesdienste

02.10.	Erntedankfest	09.15	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche
			© Familiengottesdienst, MLH
		10.30	
09.10.	17. Sonntag	10.00	Gottesdienst, Kirche
	nach Trinitatis		ŕ
14.10.	Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
	18. Sonntag	09.15	Predigt-Gottesdienst, MLH
	nach Trinitatis	10.30	Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn
		10.30	Mini-Gottesdienst, Kirche
23.10.	19. Sonntag	10.00	Gottesdienst, Kirche
	nach Trinitatis		,
30.10.	20. Sonntag	10.00	Gottesdienst, MLH
	nach Trinitatis		
31.10.	Gedenktag der	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
	Reformation		, ,
	Reformation		
06.11.	Drittletzter Sonntag	10.00	Gottesdienst, MLH
	des Kirchenjahres		
11.11.	Freitag	16.30	Andacht mit Abendmahl, AWO-
			Seniorenzentrum
13.11.	Vorletzter Sonntag	10.00	Gottesdienst, Kirche
	des Kirchenjahres		
16.11.	Buß- und Bettag	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
20.11.	Letzter Sonntag	09.15	Predigt-Gottesdienst mit Totengeden-
	des Kirchenjahres –		ken, Kirche
	Ewigkeitssonntag	10.30	Predigt-Gottesdienst mit Totengeden-
			ken, Oberwerrn
26.11.	Samstag	18.00	Ökum. Gottesdienst zum Beginn des
27.11	1 Advant	10.00	neuen Kirchenjahres, Oberwerrn
27.11.	1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, MLH
02.12.	Freitag	19.00	Andacht im Advent, MLH
			Gemeinsames Singen von Advents-
			liedern und Chorälen
04.12.	2. Advent	10.00	Gottesdienst, Kirche

# Veranstaltungen



Familien-Gottesdienst, Martin-Luther-Haus, 10.00 Uhr: 02.10.

Mini-Gottesdienst, Dorfkirche 10.30 Uhr: 16.10.

### Wechselnde Veranstaltungen:

Bibel – miteinander Mi. 19.15 Uhr: 05.10., 19.10., 02.11.

Bläser-Treff

Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache

Gespräche mit Gott

Di. 10.00 Uhr: 04.10., 08.11.

JunEr

Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Abspra-

che

Senioren-Nachmittag

Mi. 14.30 Uhr:

26.10.: Rafelder Saitenklang, Veh Harfen.

Ref.: Jürgen Böhm

30.11.: Thema wird noch bekannt gegeben

Stammtisch

nach Absprache

Grüner Gockel

nach Absprache

Kirchenvorstandssitzung Mi. 19.30 Uhr: 26.10., 23.11.

# **Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:**

Handarbeitskreis Di. 19.00 Uhr: nach Absprache

**Dorf-Café** Mo. 14.30 Uhr: 10.10., 14.11.

Zeit für mich nach Absprache

# Wöchentliche Veranstaltungen:

Krabbelgruppe Di. und Mi. 09.30 – 11.00 Uhr

**Posaunenchor** Do. 19.45 Uhr

Ökum. Chor Fr. 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt

# Kirchgeld 2022

Herzlichen Dank allen unseren Gemeindegliedern, die das Kirchgeld für 2022 bereits überwiesen haben.

Das Kirchgeld ist ein Teil der regulären Kirchensteuer (verpflichtend für jedes Mitglied der evangelischen Kirche mit eigenem Einkommen), das zu 100% in der eigenen Kirchengemeinde verbleibt.

### Wofür wird das Kirchgeld 2022 verwendet?

#### Besserer Zugang zur Dorfkirche

Wer abends zur Dorfkirche kommt, hat es sicher schon festgestellt: Die Beleuchtung der Wege muss verbessert werden. Aber auch tagsüber erschweren

Stufen und unebene Wege einen Besuch der Kirche. Wir möchten, dass Sie zukünftig besser in unsere Dorfkirche kommen. Dies ist ein größeres Projekt, das uns über viele Jahre beschäftigt. Darum wird auch ein Teil des Kirchgeldes 2022 dafür verwendet.



# **Einladendes Haus**

Unser Martin-Luther-Haus wird viel genutzt, besonders seit der Kindergarten nebenan bezogen wurde: unterschiedliche Gruppen und Kreise beleben unser Haus und regelmäßig erklingt auch Musik. Wo solches Leben herrscht, sieht man auch Spuren. Deswegen sind in den kommenden Jahren immer wieder Renovierungsarbeiten nötig. So können sich alle auch weiterhin an einem schönen Haus erfreuen.



#### Lebendige Gemeinde

Menschen verändern sich und damit auch Gemeindearbeit. Um weiterhin neue Ideen und Angebote für ein reiches und einladendes Gemeindeleben zu för-



dern, braucht es Fortbildungen, Material und vieles mehr. Mit einem Teil des Kirchgeldes wird das alles unterstützt. Dadurch verwirklichen wir eine lebendige Gemeinde, die ausstrahlt.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Kirchgeld 2022 diese Aufgaben, die uns beschäftigen. Helfen Sie, den Zugang zur Dorfkirche zu erleichtern, das Martin-Luther-Haus aufzuwerten und unsere Gemeinde bunt und lebendig zu erhalten. Danke!

Überweisen Sie Ihr Kirchgeld an die Kirchengemeinde Niederwerrn unter dem Stichwort "Kirchgeld", sowie mit Angabe von Name und Straße auf das Konto der Flessa-Bank Schweinfurt IBAN DE58 7933 0111 0001 6300 19. Gerne können Sie das Kirchgeld auch bar während der Bürozeiten im Pfarramt entrichten.

# Groß und wunderbar sind deine

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

# Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

02. Oktober: Mission EineWelt

09. Oktober: Diakonie Bayern, 4. Kollekte 2022

23. Oktober: Diakoneo Neuendettelsau

31. Oktober: Kindergottesdienstarbeit in Bayern

13. November: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in

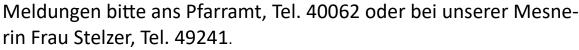
Deutschland

27. November: Brot für die Welt

# Weihnachtsbaum gesucht

Liebe Gartenbesitzer,

haben Sie einen Tannenbaum in ihrem Garten, den Sie spenden möchten als Weihnachtsbaum? Gerne fällen und holen wir ihn zu gegebener Zeit bei Ihnen ab.





## Über den Tellerrand...

Die Gemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein zum ökumenischen **Kirchgaden-kaffee**, 14-tägig immer mittwochs von 14.00 –17.00 Uhr, abwechselnd im kath. Pfarrheim bzw. evang. Gemeindehaus Euerbach.

- 05.10. Evang. Gemeindehaus Euerbach: **Koordinations— und Gedächtnistrai- ning** mit Frau Senff.
- 19.10. kath. Pfarrheim Euerbach: **Alte Zeiten alte Rosen**, Ref. Frau Bender. Wir verkosten Rosensaft und Rosengelee.
- 2.11. Evang. Gemeindehaus Euerbach. **Reisebericht über Namibia Teil II**, Ref. Heike Koch
- 16.11. kath. Pfarrheim Euerbach: Informationen zum Thema: Trickdiebstahl, Trickbetrug, Gewinnversprechen und Haustürgeschäften mit Roland Schmied von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle
- 30.11. Evang. Gemeindehaus Euerbach: **Tipps und Infos zum "Reisen mit dem Smartphone"**, Ref. Frau Mac

Lachlan

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Team.

Die Gemeinde **Obbach** lädt herzlich ein zur **Andacht** zu St. Martin, am Donnerstag, 10.11., um 17 Uhr in der Kirche Obbach, anschließend Martinsumzug mit Laternen.



#### Bahnhofsmission: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr. Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Bahnhofsmission erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 Stichwort: Herbstsammlung 2022

# Keine Spangenberg-Kleidersammlung mehr

Die Deutsche Kleiderstiftung in Spangenberg wird die Altkleidersammlung in diesem Jahr und auch in Zukunft nicht mehr durchführen. Das Werk bedankt sich für unsere Unterstützung in all den vielen Jahren. Es ist für sie nicht mehr wirtschaftlich die Kleider abzuholen und zu sortieren. Dennoch besteht die Möglichkeit sich im Internet einen Paketschein auszudrucken und dann die Kleiderspenden kostenfrei an die Deutsche Kleiderstiftung zu schicken. Nähere Informationen unter www.kleiderstiftung.de.

Herzliche Einladung zum

33. Dekanats frauentag

am Samstag
29. Oktober 2022
von
14.00 - 17.30 Uhr
in der Kreuzkirche
Schweinfurt/Oberndorf
Glockenhof 9



Beate Nordstrand aus Würzburg referiert zum Thema:

"Trau dich!" Neues wagen und den eigenen Weg finden



Anmeldung bis 15.10.2022 bitte möglichst per E-Mail an <a href="mailto:sporer-heike@gmx.de">sporer-heike@gmx.de</a> oder unter **2** 09721-3673

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass die dann geltenden Corona-Regelungen die Durchführung der Veranstaltung erlauben.

Die Dekanatsfrauenbeauftragten des Dekanats Schweinfurt



Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft.

Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Gemeinsam, schnell und koordiniert. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.** 







#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

#### **Pfarramt:**

Pfarrerin Grit Plößel, grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer (Sekretärinnen) Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061 pfarramt.niederwerrn@elkb.de www.niederwerrn-evangelisch.de

#### Bankverbindung:

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92

**BIC GENODEF1MLV** 

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr mittwochs kein Parteiverkehr

#### **Kirchenvorstand (Vertrauensmann)**

Erich Kupfer, Tel. 48160

#### Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich

Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

#### Evang. Kinderkrippe "Purzelbaum"

Leiterin Yvonne Haas Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

#### **Diakoniestation Schweinfurt Land**

Hainleinstr. 57, Tel. 49054 Schwester Anna-Sophie Schuhmann dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

#### Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320

Leitung: Oxana Minnich

tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

#### Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

#### Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

#### Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel

Redaktionsschluss für den

Gemeindebrief Dezember 2022, Januar 2023

ist am 04.11.2022

#### **Gestaltung & Druck Gemeindeblatt**

Layout: Andreas Goller

Druck: Gemeindebrief-Druckerei